

Siegelübergabe in der Lehrwerkstatt des KIT Campus Nord am 10. Juni 2010

Die höchste bisher verliehene Auszeichnung innerhalb der Bildungsoffensive Wirtschaft macht Schule hat IHK-Vizepräsident Gerhard J. Rastetter der Realschule Linkenheim sowie dem KIT Campus Nord überreicht. Ein 83-prozentiger Erfüllungsgrad bedeuteten vier Sterne beim IHK-Qualitätssiegel. Dabei lobte der IHK-Vizepräsident das Engagement der beiden Partner: „Die Schule gehörte zu einer der ersten beim Projekt Wirtschaft macht Schule und sie gehörte nun auch zu den ersten, die sich in der zweiten Stufe zertifizieren ließ.“ Ebenso vorbildlich sei die Leistung des KIT Campus Nord als einer der größten Ausbildungsbetriebe in der gesamten Region und einer der aktivsten Kooperationspartner bei Wirtschaft macht Schule. Neben dem KIT Campus Nord hat die Realschule Linkenheim einen weiteren wichtigen und zuverlässigen Partner im BGV, dem das Qualitätssiegel ebenfalls verliehen wird.

Für eine sehr außergewöhnliche und sehr lebendige Partnerschaft, wie es KIT-Ausbildungsleiter Hans-Dieter Riedel formulierte, wurde auch ein sehr außergewöhnlicher Platz der Übergabe gewählt, die Ausbildungswerkstatt im KIT Campus Nord. Schulleiterin Ingrid Diefenbacher nannte die Partnerschaft ein nachhaltiges Investment in die Zukunft der Jugendlichen und Linkenheims. Bürgermeister Günther Johs war froh und dankbar, dass die Schule so erfolgreich sei. Die Gemeinde als Schulträger habe Millionen in das Schulgebäude investiert und Schulleitung sowie Lehrer hätten ihren Teil beigetragen zum Erreichen des gemeinsamen Ziels, Perspektiven für Jugendliche zu schaffen.



v.l.n.r.:

IHK-Vizepräsident Gerhard J. Rastetter, KIT-Ausbildungsleiter Hans-Dieter Riedel, Realschulrektorin Ingrid Diefenbacher und Bürgermeister Günther Johs von Linkenheim-Hochstetten